



Packungsbeilage Nr. 7839 / 2023

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Insektizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	9.26 % Spirotetramat (100 g/l)
IUPAC-Name:	cis-4-(ethoxycarbonyloxy)-8-methoxy-3-(2,5-xylyl)-1-azaspiro[4.5]dec-3-en-2-one

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Movento

Eidg. Zulassungsnummer: D-7255	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 008007-00/006	Ausl. Bewilligungsinhaber: STAR Agro Handels GmbH, Österreich

Movento Gold

Eidg. Zulassungsnummer: I-6470	Herkunftsland: Italien
Ausländische Zulassungsnummer: 016822	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer CropScience S.r.l., Italien

Movento

Eidg. Zulassungsnummer: F-5564	Herkunftsland: Frankreich
Ausländische Zulassungsnummer: 2110086	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer CropScience S.A., Frankreich

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Erdbeermilbe	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 l/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 2, 3
Erdbeere	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 l/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 3, 4
Gewächshaus: Erdbeere	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.1 % Aufwandmenge: 1 l/ha Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte.	1, 3, 4

Heidelbeere	Blattläuse (Röhrenläuse), Schildläuse	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	3, 4, 5, 6
Ribes Arten	Schildläuse	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 l/ha Anwendung: Nach der Ernte.	3, 4, 5, 6
Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere	Schildläuse	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 69-85 (BBCH).	3, 4, 5, 6
Schwarzer Holunder	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.075 % Anwendung: Nach der Ernte.	3, 4, 5, 6
Obstbau			
Birne	Birnblattsauger	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: 1 Behandlung., Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 7, 8
Birne	Birnblattsauger	Konzentration: 0.09 % Aufwandmenge: 1.44 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69)., 2 Behandlungen.	3, 7, 8
Kernobst	Spinnmilben	Konzentration: 0.09 % Aufwandmenge: 1.44 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Nach der Blüte., Stadium 69-81 (BBCH).	3, 4, 8
Kernobst	Grüne Zitrusblattlaus, Mehliges Apfelblattlaus, Mehliges Birnblattlaus	Konzentration: 0.09 % Aufwandmenge: 1.44 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 4, 8
Kernobst	Blutlaus	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 4, 8
Kernobst	Grüne Apfelblattlaus	Konzentration: 0.06 % Aufwandmenge: 0.96 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 4, 8
Kernobst, Steinobst	Schildläuse	Konzentration: 0.09 % Aufwandmenge: 1.44 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: 2 Behandlungen., Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 4, 7, 8
Kernobst, Steinobst	Schildläuse	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69)., 1 Behandlung.	2, 3, 7, 8
Kirsche	Kirschenfliege	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 81-85 (BBCH).	3, 8, 9
Steinobst	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.06 % Aufwandmenge: 0.96 l/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Ab Nachblüte (BBCH 69).	3, 4, 8
Weinbau			
Reben	Reblaus, Schildläuse	Konzentration: 0.05 % Aufwandmenge: 0.8 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Stadium 69-77 (BBCH). , Intervall: 2 Wochen.	3, 6, 10, 11
Gemüsebau			
Baby-Leaf (Asteraceae)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Baby-Leaf (Chenopodiaceae)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Bohnen mit Hülsen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Cima di Rapa, Kresse	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.45 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 6, 12
Freiland: Baby-Leaf (Asteraceae)	Salatwurzellaus	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12

Freiland: Chicorée	Blattläuse (Röhrenläuse), Salatwurzellaus	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Freiland: Karotten	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.45 l/ha Wartefrist: 21 Tage	3, 13, 14
Freiland: Karotten	Möhrenblattfloh, Wurzelläuse	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 21 Tage	3, 14, 15, 16
Freiland: Knoblauch, Schalotten, Zwiebeln	Thripse	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 16
Freiland: Knollensellerie	Wurzelläuse	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 21 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	3, 6, 15, 17
Freiland: Knollensellerie	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.45 l/ha Wartefrist: 21 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	3, 6, 13
Freiland: Kohlrarten	Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	3, 18
Freiland: Salate (Asteraceae)	Salatwurzellaus	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Gewächshaus: Aubergine, Paprika, Tomaten	Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 - 1.5 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 18
Gewächshaus: Aubergine, Tomaten	Rostmilben	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 - 1.5 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 6, 19
Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale	Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Konzentration: 0.075 % Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 18
Knollenfenchel, Stangensellerie	Blattläuse (Röhrenläuse), Thripse	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 7 Tage Anwendung: Bei Befallsbeginn.	3, 6, 13
Kohlarten	Teilwirkung: Kohldrehherzgallmücke, Thripse	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Kohlarten [Jungpflanzen]	Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n)	3, 18
Melonen	Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 18
Melonen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.6 l/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 18
Rucola	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.45 l/ha Wartefrist: 1 Woche(n) Anwendung: Intervall: 2 Wochen.	3, 6, 19
Salate (Asteraceae)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Spinat	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 7 bis 14 Tage.	3, 12
Feldbau			
Hopfen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.05 % Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Ab Stadium BBCH 31.	3, 6, 20, 21
Kartoffeln	Blattläuse (Röhrenläuse)	Aufwandmenge: 0.75 l/ha Wartefrist: 2 Woche(n) Anwendung: Intervall: 2 Wochen.	3, 4
Zierpflanzen			
Blumenkulturen und Grünpflanzen	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.075 % Anwendung: Intervall: 2 Wochen., Bei Befallsbeginn.	3, 11
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Blattläuse (Röhrenläuse)	Konzentration: 0.075 % Anwendung: Intervall: 2 Wochen., Bei Befallsbeginn.	3, 11

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.

- 2 Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr.
- 4 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 5 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- 6 Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- 7 Eine Behandlung mit der höheren Dosierung oder zwei Behandlungen mit der niedrigeren Dosierung.
- 8 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Baumvolumen anzupassen.
- 9 Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Bei 1 Behandlung diese kurz vor dem Farbumschlag durchführen, gefolgt von einem anderen gegen Kirschenfliege bewilligten Produkt (Intervall ca. 7 Tage).
Bei 2 Behandlungen: 1. Behandlung kurz vor dem Farbumschlag, Intervall 10 Tage.
- 10 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Laubwandvolumen anzupassen.
- 11 Maximal 2 Behandlungen pro Jahr.
- 12 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.
- 13 Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 14 Tagen.
- 14 Behandeln wenn Schadschwelle überschritten.
- 15 Behandlungen im Abstand von 14 Tagen.
- 16 Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.
- 17 Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
- 18 Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.
- 19 1-2 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
- 20 Bei einer Basiswassermenge von 3000 l/ha.
- 21 Maximal 1 Behandlung pro Jahr.

Anwenderschutz-Auflagen:

- 3 Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.